

DBV-Milch-Report

Markt

Der saisonale Anstieg des Milchaufkommens setzte sich zuletzt fort. So erfassten die Molkeereien in der 49. Woche 0,4 % mehr Milch als in der Vorwoche, jedoch lag die Milchmenge insgesamt noch 1,2 % unter dem Niveau des Vorjahres. Im Weihnachtsgeschäft ist abgepackte Butter stark nachgefragt. Mitte Dezember gingen noch umfangreiche Bestellungen ein, auch in dieser Woche sind hohe Warenausgänge zu verzeichnen. Die Nachfrage nach Blockbutter bleibt hoch und das Angebot stieg nach dem Preisrückgang bei Industrierahm. Der Schnittkäsemarkt zeigt eine gute Nachfrage, Bestellungen sind i.d.R. lieferbar, mit wenigen Engpässen.



Am MMP-Markt ist die Aktivität vor den Feiertagen gering, mit wenigen neuen Abschlüssen innerhalb der EU sowie für Exporte. Auch bei VMP ist die Lage ruhig, neue Abschlüsse erfolgen vor dem Jahresende nur in begrenztem Umfang. Am MP-Markt sind stabile Tendenzen zu sehen. Für Lebensmittelware gibt es weiterhin Exportnachfrage, die starke Nachfrage nach Molkenproteinkonzentraten stützt die Preise. (AMI, ZMB)

Neue Vorschläge zu GMO und UTP

Am 10.12.2024 legte die EU-Kommission Vorschläge zur Stärkung der Landwirte in der Wertschöpfungskette vor. Besonders diskutiert wird die Änderung der Gemeinsamen Marktordnung (GMO), welche u.a. Vertragspflicht für Milchlieferbeziehungen vorsieht. Der DBV begleitet die Entwicklung kritisch, zuletzt war die [klar ablehnende Position ggü. staatlichen Vorgaben für Lieferbeziehungen](#) auf nationaler Ebene deutlich kommuniziert worden!

Umfrage zum Artikel 148 GMO

Der Bund der deutschen Landjugend führt unter Bezugnahme auf das BMEL und die oben erwähnten Pläne zur Aktivierung des Art. 148 GMO eine [Umfrage](#) durch.

DBV-Situationsbericht: Gewinneinbrüche

Im Wirtschaftsjahr 2023/2024 sank das durchschnittliche Unternehmensergebnis der Haupterwerbsbetriebe lt. [DBV-Situationsbericht](#) um 30 % auf 77.500 €. Besonders sinkende Erzeugerpreise und hohe Betriebsmittelpreise belasteten die Landwirte. DBV-Präsident Rukwied sieht die agrarpolitische Situation als herausfordernd und fordert einen Neustart der Agrarpolitik. Notwendig seien Entlastungen, Investitionsimpulse sowie eine Reduktion der Auflagen und mehr Planungssicherheit.

Initiative Milch: Jahresabschluss 2024

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Dies bietet einen guten Anlass, die letzten vier Jahre seit der Gründung der Initiative Milch mit einem [Video und einer Podcastfolge](#) zu reflektieren.



Das DBV-Milchteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2025!

Der nächste Milch-Report erscheint am 10. Januar.

